

Münchener Terrain-Gesellschaft Ostend, A.-G. in München.

Gegründet: 2./8. 1898. Letzte Statutänd. 25./11. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerbung, Bebauung, Verwalt. und Veräusserung von Liegenschaften aller Art und die Vornahme aller zur Erreichung des Gesellschaftszweckes dienlicher Rechtsgeschäfte. Die Ges. erwarb bei ihrer Gründung Grundstücke an den Stationen Haar u. Gronsdorf der Bahnstrecke München-Rosenheim von zus. 440 Tagwerk. Am 30./6. 1906 betrug der Grundbesitz nach Zugang von 6.02 Tagwerk u. nach Verkauf von insgesamt 10.02 Tagwerk noch 376.63 Tagwerk baureife Bauparzellen, Feld u. Wald, ferner ca. 1½ km Industriegeleise mit M. 304 195 Buchwert. Die Baulinien in Haar nördlich u. südlich der Bahnlinie sind genehmigt u. die Hauptstrassen daselbst kunstgerecht hergestellt, so dass der Bebauung nichts mehr im Wege steht. 1902/1903 u. 1903/1904 keine Verkäufe; 1904/1905 u. 1905/1906 Veräusserung von 8.18 bzw. 5.12 Tagwerk; 1906/07 keine Verkäufe, dagegen gelangte im Nov. 1907 ein grösserer Komplex für ca. M. 160 000 zur Veräusserung. Die Ges. besitzt eine Bahnrestoration zur Einkehr Schneiderhof in Gronsdorf; diejenige in Haar ist 1905 für M. 150 000 an die Münchner Löwenbrauerei verkauft. Die Ges. plant einen Bau mit kleineren Wohnungen u. aus diesem Grunde die Gründung einer Baugesellschaft.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

Hypotheken (am 30./6. 1907): M. 17 881, verzinsl. zu 4%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vom verbleib. Reingewinn, soweit er in nicht zum Betriebe erforderl. Barmitteln besteht, bis 4% Div., sodann 5% Tant. an A.-R. (mind. M. 1200 für jedes Mitgl.), vertragsm. Tant. an Dir. und Beamte, Rest zur Verf. der G.-V. bzw. zur Bildung von Sonderrücklagen oder zur Amort. des A.-K.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Immobil. 341 921, Geleiseanlage 43 429, Restauration 4005, Bureauutensil. 1, Kassa 2857, Effekten inkl. Zs. 67 800, Versich. 1. Aktiv-Hyp. 40 000, Bankguth. 111 191, Debit. 4333, Verlust 9423. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 5573, Passiv-Hypoth. inkl. Zs. 17 989, Kredit. 1401. Sa. M. 624 963.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 2647, Unk. u. Steuern 17 818, Effekten u. Kursverlust 3200, Abschreib. 274, Versich. 123. — Kredit: Übertrag vom R.-F. 2647, Zs. 8567, Pacht u. Miete 3425, Verlust 9423. Sa. M. 24 064.

Dividenden: 1898/99—1901/1902: 0% (Gewinnertrag M. 28 318, 24 910, 74 588, 80 619); 1902/1903—1905/1906: 10, 0, 10, 0%.

Direktion: Georg Lindner.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Rechtsanwalt Dr. Max Gaenssler, Stellv. Bankier Carl Kolb, Bank-Dir. a. D. Carl Gerlach, Rentner und Magistratsrat Georg Böhm, Bank-Dir. Alfred Schneider, München.

Zahlstellen: München: Bankhaus C. Kolb, Bankkommandite Gebr. Klopfer, Bayer. Bank f. Handel u. Ind. *

Prinzregentenplatz Akt.-Ges. in München,

Promenadeplatz 6.

Gegründet: 6./4. mit Nachtr. 14./4. 1900; handelsger. eingetr. 19./4. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 20./6. 1903.

Zweck: Erwerb, Veräusserung, Parzellierung u. Bebauung von Grundstücken zunächst in der Umgebung des Prinzregentenplatzes in München, Gewährung von Baudarlehen und Betreibung von Handelsgeschäften, soweit solche zur Erreich. genannter Zwecke förderlich sind. Der Grundbesitz der Ges. betrug Ende März 1901 an 161.370 Tagwerk = 549 879 qm wovon 11.99 Tagwerk = 40 869 qm am Prinzregentenplatz, der Rest am Grünwalderplatz (136.429 Tagwerk = 464 850 qm), und an der Forstenriederstr. (12.855 Tagwerk = 43 801 qm) gelegen sind. Auf dem Terrain der Ges. wurden 10 Häuser erbaut, die vermietet sind. 1903/1904 wurden 50 170 qm = 14.723 Tagwerk zu Strassenzwecken abgetreten und ein Anwesen (359 qm = 0,105 Tagwerk) ersteigert, 1904/1905 der Besitz an der Forstenriederstrasse durch Ankauf von 5.788 Tagwerk = 19 721 qm vermehrt. Die Baulinienpläne sind nunmehr zum Teil behördlich genehmigt; die Verwertung des Baublocks Forstenriederstr. kommt erst für später in Frage. Das Immobil.-Geschäft gestaltete sich in den letzten 6 Jahren infolge der gedrückten wirtschaftlichen Verhältnisse sehr schwierig, der Gewinn-Vortrag verminderte sich 1906/07 durch den Verlust per ult. März 1907 um M. 40 206 auf M. 21 495.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien (Nr. 1—3000) à M. 1000, voll eingezahlt. Die Heilmannsche Immobilien-A.-G. in München, von der die Ges. die Grundstücke am Prinzregentenplatz erworben, stellte beim Verkauf die Beding., dass von obigem A.-K. M. 1045 000 Aktien den Aktionären der Heilmannschen Immobilien-Ges. reserviert würden. Diese Aktien wurden genannten Aktionären, und zwar auf je 2 Heilmannsche Aktien 1 Aktie der neuen Ges. zu M. 1050 und Schlusscheinestempel vom 25./4. bis 5./5. 1900 zum Bezuge angeboten. Die Heilmannsche Immobilien-A.-G. erwarb ausserdem für ihr eigenes Unternehmen einen grossen Posten Aktien der neuen Ges.

Hypotheken (Ende März 1907): M. 1 247 159, teilweise Hypoth.-Bankdarlehen, teilweise bis 1909 unkündbare, zu 3% verzinsl. Restkaufschillinge.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **G.-V.:** Im I. Geschäftsquartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (einschl. einem auf Handlungskostenkonto zu verbuchenden Jahresfixum von mind. M. 2000 pro Mitglie), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.